



## 13 Verlage stellen mehrsprachige (Kinder-) Bücher vor

### Netzwerk Mehrsprachigkeit auf der Frankfurter Buchmesse

(Köln, NR)

In diesem Jahr sind es bereits 13 eigene Stände, die Verleger des Vereins Netzwerk Mehrsprachigkeit e.V. auf die Beine gestellt haben. Das Netzwerk – erst Anfang diesen Jahres gegründet – vereint Verlage, Autoren, Übersetzer, Pädagogen, Wissenschaftler und Institutionen. Die Einzigartigkeit dieser heterogenen Mitglieder wird zugunsten einer positiven Bewertung von Sprachenvielfalt eingesetzt. In vielen Ländern der Welt sei Mehrsprachigkeit eine Selbstverständlichkeit, erklärte die Vorsitzende Patricia Hahne-Wolter: „Unsere Mitglieder bieten auf der Buchmesse ein breites Spektrum mehrsprachiger Kinderliteratur in den unterschiedlichsten Sprachvariationen an. Auch in Deutschland müssen wir lernen, dass es für Kinder kein Nachteil ist, mehrsprachig aufzuwachsen. Diesen Sprachschatz dürfen wir nicht vernachlässigen sondern müssen ihn für unsere Gesellschaft nutzen.“

Daneben steht das Interesse an frühem Fremdsprachenerwerb. An vielen Orten in Deutschland kümmern sich vor allem Erzieher, Lehrer, Sozialarbeiter, Bibliothekare, Verleger und Ehrenamtliche um Sprachförderung für Kinder und deren Eltern.

Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele der Menschen und Institutionen, die sich mit Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenerwerb befassen, untereinander zu vernetzen und mit nützlichen Informationen zu versorgen. Ob mit Messeständen, Fachtagungen, Seminaren und Fortbildungen oder mit Ausstellungen, Publikationen und individueller Vermittlung von Informationen an Pädagogen, Eltern und die Öffentlichkeit - im Mittelpunkt der Arbeit stehen die interdisziplinäre Verknüpfung und der Austausch zwischen Theorie und Praxis.

Kontakt:

Norbert Reitz – Freie Akademie e.V. – Halle 3.0 H 334

[reitz@netzwerk-mehrsprachigkeit.de](mailto:reitz@netzwerk-mehrsprachigkeit.de)

Telefon: 0151-53755541

